

WINTERWEIZEN B

# THERMIDOR (B)

## DER FRÜHE PONDOR!



FRÜHREIF



VIRUS  
RESISTENZ



TROCKEN  
TOLERANT



FUSARIUM  
RESISTENT

- ❖ Sehr früher Weizen mit schneller Schlussabreife
- ❖ 2-jährig Spitzenerträge in Frankreich und Deutschland
- ❖ Ertragsstärkste Sorte in Frankreich 2024
- ❖ Gute Grundgesundheit
  - ❖ stark gegen Septoria und Gelbrost
  - ❖ überdurchschnittlich gegen Mehltau
  - ❖ mittel bei Braunrost

- ❖ Überragende Stickstoffeffizienz
- ❖ Hervorragende Stoppelweizeneignung
- ❖ 4 zusätzliche Spezialresistenzen:
  - ❖ Halmbruchresistenzen Pch1
  - ❖ Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“ (Sm1)
  - ❖ Mosaikvirusresistenz gegen bodenbürtige Viren
  - ❖ CTU-tolerant

### Sorteneigenschaften Weizen\*

Ährenschieben	3	früh
Reife	3	früh
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Auswinterung	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

### Ertrag Weizen\*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	4	gering - mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch

### Qualität Weizen\*

Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Fallzahl**	6	mittel - hoch
Rohproteingehalt	4	gering - mittel
Sedimentationswert**	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme**	3	gering
Mehlausbeute**	8	hoch - sehr hoch
Volumenausbeute**	4	gering - mittel

### Krankheitsanfälligkeit\*

Pseudocercosporella	2	sehr gering - gering
Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	2	sehr gering - gering
DTR	4	gering - mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	4	gering - mittel



# THERMIDOR (B)

\* Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

\*\* Züchtereigene Einstufung Januar 2026

## Bestandesführung

### Aussaattermin:

möglich



Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan

optimal

### Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- früh/gut: 280 – 320 K/m<sup>2</sup>
- mittel: 320 – 350 K/m<sup>2</sup>
- spät/schlecht: 350 – 400 K/m<sup>2</sup>

### Düngung:

- N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht
- Normale Schossgabe
- Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

### Wachstumsregler-Einsatz:

- Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung sind höhere Aufwandmengen erforderlich
- In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere Menge ausreichend

### Fungizide:

- Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann sinnvoll sein

### Besonderheiten:

- THERMIDOR ist CTU-Tolerant
- THERMIDOR trägt das Pch1-Resistenzgen gegen Halmbruch
- THERMIDOR ist resistent gegenüber der „Orangeroten Weizengallmücke“
- THERMIDOR hat eine Resistenz gegenüber bodenbürtigen Viren

